



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Der Fluss des Lebens, Oktober 2008

---

Ihr Lieben,

die Ernte ist eingefahren und die Natur bereitet sich bereits wieder auf den Rückzug vor. Die ersten Blätter beginnen sich zu verfärben, die Vögel sind startklar für den Abflug in wärmere Regionen und auch wir holen früh morgens bereits wieder die wärmeren Jacken aus den Schränken. Vielfach höre ich Menschen sagen: „Warum kann es nicht immer Frühling oder Sommer sein!“. Vielen von uns geht es zu diesen Jahreszeiten einfach besser. Solange die Sonne scheint fühlen wir uns beschwingter, leistungsfähiger und optimistischer. Je weiter wir aber in den Oktober hineingehen, umso weniger Sonnenlicht bekommen wir. Es beginnt die Zeit, in der viele von Depressionen und Ängsten heimgesucht werden.

Warum ist das eigentlich so? Und warum kann nicht immer Frühling oder Sommer sein? Nun, die Antwort auf diese Frage kennen wir alle. Das Leben bewegt sich im Fluss der Veränderung. Nichts bleibt, wie es vorher war – selbst dann nicht, wenn es toll war. Was würde passieren, wenn alles immer gleich bliebe? Das Leben würde erstarren – selbst dann, wenn es so wäre, wie wir es uns einst erträumten.

Die besondere Sternenkonstellation für etwa das nächste halbe Jahr (und sie wiederholt sich im Herbst 2009 sowie 2010!) lautet: **Saturn Opposition Uranus**. Konkret bedeutet dies: **Das Alte** (Saturn) **steht dem Neuen** (Uranus) **gegenüber**. Normalerweise würde ich sagen: „Klasse, da bewegt sich was!“. Wer jedoch in diese Situation unbewusst hineingeht wird schnell in Erfahrung bringen, was eine „Opposition“ bedeuten kann. Nun, man könnte es auch „Krieg der Sterne“ nennen. Zwei Krieger stehen sich unerbittlich gegenüber. Beide wollen gewinnen – keiner will nachgeben.

Wir alle dürfen jedoch davon ausgehen, dass uns das Universum nichts Böses will. Im Gegenteil. Es ist ständig bemüht, uns bei der Lösung unserer Lebensaufgaben zu unterstützen. Nicht umsonst lautet ein uralter Lehrsatz aus der Astrologie: „Der Unwissende wird von den Sternen beherrscht - der Weise jedoch regiert sie“. Wir sollten uns also überlegen, was uns die Schöpfung mit dieser Planetenkonstellation sagen bzw. zeigen will.

So steht Saturn z.B. für unsere Vorfahren und die Vergangenheit, für Sicherheit, feste Strukturen und Regeln, für Beständigkeit, Perfektion, für unsere Gewohnheiten und auch für Verantwortung. Uranus jedoch sucht die Freiheit und Ungebundenheit, er will Wandlung und sprengt alle Ketten. Er vereint den Verstand mit der Intuition und bringt meist ohne große Vorwarnung, plötzlich und rasant, das Neue.

Beide haben mit Grenzen zu tun: Saturn zieht sie und Uranus sprengt sie. Ein „zu viel“ an Saturn lässt uns erstarren, bringt Einengung und Härte sowie letztlich den Tod. Ein „zu viel“ an Uranus macht uns zu Chaoten, lässt uns in Haltlosigkeit versinken und bringt viel Verwirrung und Nervenanspannung in unser Leben. Wie so oft ist auch hier ein ausgewogenes Miteinander anstrebenswert.



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Der Fluss des Lebens, Oktober 2008

---

Was ist das Ziel einer Saturn-Uranus-Opposition? Grundsätzlich möchte ich hier an meinen Leitspruch (siehe oben) erinnern: „Erfahrungen schaffen unsere Zukunft“. Es geht also nicht darum, unsere Vergangenheit einfach zu negieren oder zu „vergessen“ (= verdrängen). Vielmehr geht es darum sich mit der Vergangenheit auszusöhnen, sie anzunehmen und wieder in unser Leben zu integrieren um daraus das Neue entstehen lassen zu können. Die Geistige Welt wird Ihnen liebend gerne dabei helfen.

Ziehen Sie sich also einen Augenblick zurück und spüren Sie nach: Wo in Ihrem Leben fühlen Sie sich eingeschränkt? Wo würden Sie lieber ... haben aber Angst vor der Veränderung oder vor den Konsequenzen? In welchen Bereichen fühlen Sie sich leblos oder wie gelähmt? Oder wo leben Sie im Chaos und sehnen sich nach mehr Stabilität oder Sicherheit? Seien Sie bitte ehrlich mit sich selbst! U.U. sind es nämlich genau diese Bereiche, die als erstes „niederkrachen“.

Nein! Stopp! Sie brauchen keine Angst zu haben! Niemals würde uns die Schöpfung mehr zumuten, als wir verkraften können. Außerdem sei noch erwähnt, dass es gleichzeitig zur o.g. Opposition noch andere, sehr positive Planetenverbindungen gibt, die uns in unserem Tun und Handeln stärken. Ob wir auch diese für uns guten Einflüsse wahrnehmen können oder ob wir uns nur den vermeintlich „negativen“ Schwingungen aussetzen, liegt einzig und allein an uns!

Leben ist Veränderung und genauso wenig wie wir die Jahreszeiten oder die Gezeiten aufhalten oder verändern können, genauso wenig können wir o.g. Opposition aufhalten. Wir können uns dagegen auflehnen, dann peitscht uns der Sturm des Lebens ins Gesicht. Wir können uns aber auch dem Leben vertrauensvoll hingeben – dann werden wir belohnt durch einen neuen „Frühling“. Spätestens aber wenn wir den Widerstand gegen die Veränderung oder den Verlust einer vermeintlichen Sicherheit aufgegeben haben werden, werden wir erkennen, dass hinter jedem Niedergang ein Neuanfang steht.

So schwer einem manchmal das Herz in solchen Situationen auch sein mag – seien Sie sich bitte immer dessen bewusst, dass die Schöpfung uns jede erdenkliche Hilfe angedeihen lässt, um gestärkt aus diesen Situationen wieder hervorzugehen. Haben Sie Vertrauen in das Leben und öffnen Sie Ihr Herz für die liebevollen Unterstützungen, die es uns bietet!

### **Der nächste Neumond: Ein genialer Zeitpunkt für einen wunderbaren Neubeginn!**

Grundsätzlich ist der Neumond sehr beliebt für jede Art von Neubeginn. Zu diesem Zeitpunkt steht er in Konjunktion zur Sonne (= die beiden Planeten stehen eng beisammen). Da der Mond dem weiblichen, empfangenden Prinzip untersteht, erhält er seine Energie von der Sonne, die wiederum dem männlichen, gebenden Prinzip zugeordnet wird. Während der Neumondphase ist er sozusagen am Nullpunkt seiner Kräfte angelangt.



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Der Fluss des Lebens, Oktober 2008

---

Wird also zu diesem Zeitpunkt ein neues Projekt oder Vorhaben gestartet, wird dieses von der Sonnenkraft genährt, aufgebaut und vorangetragen bis zum nächsten Vollmond. Die Chance für ein gutes Gelingen ist somit deutlich erhöht.

Am **29.10.2008** ist der nächste Neumond. Zusätzlich sind an diesem Tag aber auch noch weitere, sehr positive Aspekte (= Planetenverbindungen) vorhanden. So wie sich diese Konstellation insgesamt darstellt, können an diesem Tag sehr tiefgreifende Erkenntnisse und Erfahrungen gemacht werden. Blitzartig können neue Umstände zu großem Glück verhelfen, die auf Dauer angelegt sind. Die Schaffenskraft ist enorm und auch das Gefühl kommt nicht zu kurz. An diesem Tag können Sie gut und gerne auf Ihr Bauchgefühl hören! Entscheidungen können getroffen werden, die u.U. auch weitreichende Veränderungen nach sich ziehen.

Im Zusammenhang mit o.g. Saturn-Uranus-Opposition wäre dies natürlich ein zusätzlicher Anreiz, einen Neubeginn zu wagen.

Grundsätzlich ist aber jeder Neumond ein guter Start, um sich z.B. von diversen Süchten zu befreien, eine Entgiftungskur für den Körper zu beginnen oder eine Fastenzeit einzulegen, um ein paar Pfunde zu verlieren.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Oktober mit viel Mut und Kraft, Ihre neuen Wege zu erkennen und auch zu gehen. Lassen Sie sich vom Leben führen – Sie wissen ja, **wir sind auf dieser Welt um lieben zu lernen!**

**Der Sinn des Lebens ist unser bewusstes Werden,  
deshalb treffen wir uns hier auf Erden.**

**Wo kann man besser lernen als in der Polarität?**

**Wo gäb's denn mehr an Brutalität?**

**Gleichsam auch an Liebeskraft –**

**Es ist die Kraft, die Liebe schafft!**

Ihre

Corina Biedermann